

Pommes mit Currywurst

Ich verlasse gerade die Apotheke an der Großenbaumer Allee.

Noch im Türrahmen fragt mich ein offenbar ortsfremder Passant, ob ich mich hier auskenne. Na ja, nicht besonders gut, aber ein wenig schon. Sein Anliegen: Ob es in der Nähe wohl Pommes mit Currywurst gebe? Nanu? Hält da jemand Apotheken-Kunden für besonders kompetent in dieser Angelegenheit?

Egal. Nach kurzem gedanklichen Durchstreifen der Umgebung kann ich dem Manne helfen. Ich weise in nördliche Richtung. Dort sollte er eine Gaststätte finden, die Pommes mit Currywurst auch außer Haus verkauft: „Zweite Straße rechts, dann nach 300 Metern auf der rechten Seite.“ Ich ergänze aber, dass ich schon lange nicht mehr dort war und hoffe, dass das Lokal noch existiert. Neben der Apotheke wird gerade ein Ladenlokal geräumt und 300 Meter in südlicher Richtung eine Netto-Filiale. Solch trauriges Ladensterben kann einem schon auf den Magen schlagen.

Übrigens habe ich soeben eine Packung magensaftresistente Tabletten gekauft. Aber nicht wegen des Gewerbeschwunds. Auch nicht wegen Pommes mit Currywurst.